

Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 35.

den 5. Februar 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einschickungsgebühr:** die einspaltige Beizeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6
 „ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. **Für die Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Getauft in Luzern.

Den 30. Januar:
 Anna, ein Mädchen des Hrn. Josef Müller,
 Schmied, von Ridenbach.

Berechtigungen in Luzern.

Den 8. Februar:
 Hr. Alois Müller, Conditor, von Luzern, mit
 Jgfr. Maria Buholzer von Ebikon.
 Jgfr. Josef Arnet, Landarbeiter, von Root,
 mit Jgfr. Anna Maria Wipf von Ballwil.
 Wittwer Alois Buhlmann, Landwirth, von
 Nuswil, mit Jgfr. Maria Josefa Greber
 von Großdietwil.
 Wittwer Balthasar Suter, Hutmacher, von
 Weggis, mit Jgfr. Anna Maria Felber von
 Escholzmatt.

Anzeigen.

Liegenschafts-Verpachtung.

Die resp. Erben des Hrn. Alois Gürber
 sel. von Emmen lassen hiemit den von dem-
 selben besessenen Hof im „Buholz“ zu dort
 zur Verpachtung ausschreiben. Derselbe
 enthält:

- a. an Gebäuden:
 ein Haus nebst Holzhaus und Schwein-
 fällen, eine Scheune, ein Speicher und ein
 Waschkhaus;
- b. an offenem Land:
 circa 24-30 Jucharten Matt- und 38 Ju-
 charten Weid- und Ackerland.
 Das Land befindet sich in schöner, ebener
 Lage und ist mit sehr vielen Obstbäumen besetzt.
 Auf die Nacht Restkulturen haben sich bis
 und mit dem 15. Februar nächsthin bei Hrn.
 Bezirksrichter Josef Brunner im Dorf zu
 Emmen anzumelden, allwo auch der Pacht-
 vertrag eingesehen werden kann.
 Emmen, den 1. Februar 1868.

Aus Auftrag:
 Der Gemeinderathskanzlei,
 Der Gemeinderathschreiber:
 Jos. Widmer.

706]

Zu vermieten:

Auf nächste Mitte März oder auch
 sofort: zwei geräumige, schön und
 bequem eingerichtete Wohnungen im
 Schulhause in Weggis, wovon sich
 die eine namentlich für einen an-
 genehmen Sommeraufenthalt eignet.
 Man wende sich an Hrn. Schulver-
 walter Alois Sigrist, Kreuzwirth in
 da, der nähere Auskunft ertheilt.
 Weggis, den 27. Januar 1868.

Namens des Gemeinderathes:
 Der Präsident:
 A. Scherer.
 Der Schreiber:
 D. Stalder.

557]

726] Die in Luzern wohnenden Mitglieder
 des fünfzähligen historischen Vereins
 werden ammit zu einer Besprechung eingeladen
 auf Donnerstag den 6. Februar Abends
 6 Uhr im Casino.

Well, Archivar.
 Prof. Sappiger, Sekretär.

Artillerie-Verein

707] heute Abend 8 Uhr
 im Ochs en.

Cäcilien-Verein

725] heute Abend 6 Uhr
 im neuen Schulhause.

716] Wer den Urheber des Gerüchtes,
 daß Johann Buhlmann und seine Frau,
 wohnhaft im Graben in Nuswil, inhaftirt
 seien, bezeichnen kann, daß derselbe gericht-
 lich verfolgt werden kann, dem wird eine Be-
 lohnung von 5 Fr. verabfolgt.

717] Es wird Jedermann gewarnt,
 Jemanden ohne meine schriftliche Einwilligung
 etwas auf meine Rechnung zu geben, da ich
 solches nicht bezahlen würde.
 Schmied Secht in Großwangen.

Kautschuk-Artikel.

- Kautschuk-Broschen und Ohrenringe;
- Uhrketten für Herren u. Damen
 von 1 Fr. bis 3 Fr. 50;
- Damenketten, Colliers u. Kreuze;
- Stulpen und Bracelets;
- Frisier-, Staub- und Taschen-
 kämme;
- Rinderkämme zu 20, 30, 40 bis
 80 Cts.
- Reiten, das Neueste zur Verzier-
 ung an Vorhängen.

Da ich diese Artikel direct aus der Fabrik
 beziehe, so ist es mir möglich, solche zu billi-
 gen Preisen verkaufen zu können.

Es empfiehlt sich bestens
B. Weber
 649] unten in der Laterne, Weggisgäß.

**Eingefalzene
 Merluche (Stöckfische)**

727] bei **Cesar Nigg, Negotiant**
 unter'm Collegiumbogen.

Mehlhandlung

von Friedrich Sager in Sempach.
 Alle Sorten Mehl in bester Aus-
 wahl und zu billigsten Preisen. [728]

708] Frisch angelommene Füllungen von
 Limonade gazeuse, Selters- und
 Sodawasser von der Mineralwasserfabrik
 „Müller & Roschus in Bern und In-
 terlaken“ empfiehlt das hiesige Depot von
C. Fagßbnd.
 Eisengasse Nr. 252, Luzern.

655] Dépôt des légumes primours, choux-
 fleurs, de 5 à 9 Fr. la douzaine, salades,
 1 Fr. 20 Cts. la douzaine. Expédition en
 remboursement.
Roi, Nég., Place fusterie, 5, Genève.

Für Wirthe und Gesellschaften!

Eine tüchtige Tanzmusik, die allen
 Anforderungen entsprechen könnte, ist auf den
 24. Februar (Sabbat) noch zu en-
 gagieren. Näheres bei der Expedition dieses
 Blattes. [688]

715] Triengen.

Im **Consum-Depôt** des Unterzeichneten
 werden alle **Spezereiwaren** in bester Quali-
 tät und zu sehr billigen Preisen verkauft.
Jos. Meyer, Lehrer.

Großes Maskenlager

von den feinsten Wachslarven bis zu den ordi-
 närsten Papierlarven, sowie **Maskenkostüme**
 aller Art empfiehlt höflichst
Balthasar Peyer, Kapellgasse.

723] **Leinene Taschentücher, Herrenhemden-Ein-
 fäße, rohe, gebauchte und gebleichte Leinwand**
 empfehlen in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Schwester Anich,
 Franziskanerplatz Nr. 404.

377] Nächstens erscheint: **Karte der Schweiz, lith.** von Weiß-Reiser. In Farben
 gedruckt, nebst einer **besondern Karte des Kantons Luzern** nach Dufour. Format
 10" und 16". Solid auf Leinwand gezogen zum Zusammenlegen, in Cartonumschlag. **Preis**
für beide Karten zusammen 80 Rp. Von dieser schönen und billigsten Schweizer-
 Karte (auch sämtliche Eisenbahnen enthaltend), sind seit 3 Monaten 3000 Exemplare ver-
 kauft worden. Die gegenwärtige neue Auflage erscheint nun mit Beigabe von Kantonskarten.
 Bestellungen mit Einschluß von 85 Rp. in Briefmarken (worauf frankirte Zusendung unter
 Kreuzband erfolgt), sind baldigst franco zu adressiren an
F. Widmer, Verlagsbuchhändler in Zürich.

724] Ballhandschuhe

empfehlen **Schwester Theiler.**

Weißer Brust- und Husten-Syrup

von **G. Mayer in Breslau.**

Dieses vorzügliche, berühmte Heil- und Linderungsmittel ist stets acht zu haben in der
 Müller'schen Apotheke à 1 Fr., 1 Fr. 90 Cts. und 3 Fr. 75 Cts. [556]

Für Bauunternehmer, Baumeister und Steinbrecher.

In einer Ortschaft an der Bahnlinie Luzern-Zofingen, nahe bei dahiger Station, wür-
 den unter günstigen Bedingungen zwei Sandstein-Lager von dauerhafter Qualität und kom-
 pacter Felsart zur Ausbeute in Pacht oder auch kaufweise übergeben. Wo nähere Auskunft
 erhältlich, sagt die Expedition dieses Blattes. [631]

PATE GEORGE
 Pharmacia d'Epinal (Vosges)

684] Zu verkaufen: Mehrere gute Su-
 zerner Sandgärten von 700 bis 2000 Fr.
 mit 4000 Fr. Borgang und 11.000 Fr. Würbi-
 gung. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

Zu haben in der **Sulder'schen**
 Apotheke am Kriemhildlein in Luzern.
 Alleiniges Depot für den Kanton
 Luzern. [5057]

686] Zu verkaufen: Ein schö-
 nes Kinderbettstättli antiKER
 Façon in Nr. 91, Weggisgäß.